

Das ist undifferenziert und unfair

13.11.2018 10:35

Michael Thureau wird mancherorts für die Geschehnisse in den Schulgemeinden Bottighofen und Kreuzlingen verantwortlich gemacht. Das ist undifferenziert und unfair. Ein Präsident einer Kollegialbehörde muss Entscheide vertreten, ob er sie mitträgt oder nicht. Die Fesseln des Amtsgeheimnisses, des Datenschutzes und der Persönlichkeitsrechte sind auch nicht selbstgewählt. Die anderen Behördenmitglieder haben zudem alle nichts an Michael Thureau auszusetzen. Im Gegenteil unterstützen und schützen sie ihn sogar aktiv (Stellungnahme Schulbehörde Bottighofen zum Schullpräsidium Kreuzlingen vom 24.08.2018, abrufbar auf www.schulebottighofen.ch). Wie unglücklich es auch ist, dass die Bottighofer Schüler teilweise mehr Lehrer und Schulleiter als Schuljahre erleben, so ist dies nicht Michael Thaurus Werk. Lassen Sie sich deshalb bei Ihrer Wahl unseres neuen Gemeindepräsidenten nicht von Stimmungsmache, sondern von ausgewiesener Fachkompetenz und der Bereitschaft, zum Wohle einer Gemeinde auch mal gegen den Wind zu stehen, leiten und wählen Sie Michael Thureau. Und wenn Sie an Behördenentscheiden etwas ändern wollen, kandidieren Sie selber für ein Amt – die Bevölkerung wird es Ihnen danken, wenn Sie sich zum Wohle der Gemeinde und in Kenntnis aller Grundlagen als Behördenmitglied einsetzen.

Caroline Kapfhamer, Bottighofen